



Protokoll

der 8. ordentlichen Generalversammlung der Bürger Energie Kassel & Söhre eG

**am 28.10.2021 um 19:00 Uhr
im Südflügel des Kulturbahnhofs Kassel, Reiner-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
 - a) Bericht über die gesetzliche Prüfung
 - b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020
 - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
 - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
 - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2020 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung
 - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
 - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
7. Satzungsänderung
 - a) Ergänzung in § 2 Ziff. 2 (Gegenstand) Buchstabe b)
 - b) Ergänzung in § 6 Satz 1 (Übergang Mitgliedschaft bei Tod)
8. Ausblick – Projekte/Planung –
9. Verschiedenes

Erschienenene und vertretene Mitglieder: **116**

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Wilfried Schäfer, eröffnet die Versammlung um 19:10 Uhr und übernimmt unter Hinweis auf § 24 Abs. 1 der Satzung die Versammlungsleitung.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass alle Mitglieder zu dieser Generalversammlung am 12.10.2020 satzungsgemäß unmittelbar in Textform, soweit bekannt per Mail und ansonsten per Post, form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der heutigen Tagesordnung vom Vorstand eingeladen worden (Text Einladung nebst Tagesordnung siehe Anlage 1) und die Generalversammlung beschlussfähig ist. Der Jahresabschluss 2020 und der Prüfungsbericht des Aufsichtsrats hierzu haben seit dem 07.10.2021 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zur Einsicht der Mitglieder ausgelegen. Auf Befragen ergibt sich zu diesen Feststellungen kein Widerspruch.



Der Versammlungsleiter erläutert anschließend das Abstimmungsverfahren für die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten. Es wird offen durch Erheben der bei der Einlasskontrolle ausgehängten Stimmkarte abgestimmt, wobei das sog. „Negativverfahren“ angewandt wird. Dabei wird zunächst die Zahl der im Saal vorhandenen Stimmen bekanntgegeben, anschließend nach Nein-Stimmen und Enthaltungen gefragt und diese von der Gesamtzahl der Stimmen abgezogen, so dass sich als Rest die Summe der abgegebenen Ja-Stimmen ergibt. Schließlich ernennt der Versammlungsleiter zum Protokollführer das Aufsichtsratsmitglied Frank Altrogge sowie zu Stimmzählern die Aufsichtsratsmitglieder Uwe Flotho und Peter Liesert.

TOP 2. Bericht des Vorstands

Vor Eintritt in die Berichterstattung gibt der Versammlungsleiter bekannt, dass der Aufsichtsrat am 29.09.2021 einstimmig Herrn Joachim Laschinski als weiteres ehrenamtliches Vorstandsmitglied bestellt hat. Herr Laschinski stellt sich kurz vor. Er ist Elektroingenieur und war viele Jahre bei SMA in Niestetal in leitender Position bei der Entwicklung von Wechselrichtern beschäftigt und mit allen Fragen rund um PV-Themen befasst. Seit seinem Ausscheiden in den vorgezogenen Ruhestand arbeitet er bereits ehrenamtlich bei der Genossenschaft bei PV-Projekten mit.

Anschließend erstattet der Vorstandsvorsitzende, Herr Prof. Meyfahrt, den Bericht des Vorstands anhand von Präsentationsfolien, die dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt und auf die Bezug genommen wird.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats

Der Bericht des Aufsichtsrats wird von dessen Vorsitzenden, Wilfried Schäfer, erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand während des Geschäftsjahres 2020 entsprechend Genossenschaftsgesetz, der Satzung und der Geschäftsordnungen bei der Leitung der Genossenschaft fortlaufend überwacht und regelmäßig beraten. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend eingebunden. Alle wesentlichen Vorgänge wurden im Berichtsjahr in vier gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat erörtert.

Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit dem Wirtschaftsplan 2021 und den Anlage- und Investitionsentscheidungen, u.a. bei größeren PV-Anlagen in Kassel und Baunatal. Daneben war auch der Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes Thema der Sitzungen. Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstandes für die verdienstvolle und nach wie vor ehrenamtliche Tätigkeit sowie den erfolgreichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.



TOP 4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt

a) Bericht über die gesetzliche Prüfung in 2021

Das Vorstandsmitglied Martin Bonow verliest das zusammengefasste Ergebnis aus dem vorliegenden Entwurf des Prüfungsberichts in 2021. Der Prüfer kommt danach zum Ergebnis, dass die Rechtsverhältnisse, die Vermögens-, Finanz- und die Ertragslage der Genossenschaft geordnet sind. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands und Aufsichtsrats war stets gegeben. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass nach dem GenG die Generalversammlung über den Umfang der Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung zu beschließen hat. Gegenstand der Beschlussfassung ist daher, ob für die Generalversammlung die Bekanntgabe des zusammengefassten Prüfungsergebnisses ausreichend ist oder weitere Informationen aus dem Prüfungsbericht gegeben werden sollen.

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, führt der Versammlungsleiter die Abstimmung durch. Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass die Bekanntgabe des zusammengefassten Prüfungsberichtes ausreichend ist.

TOP 5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand

Das Vorstandsmitglied Prof. Meyfahrt erläutert anhand von Präsentationsfolien den Jahresabschluss der Genossenschaft, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind als Anlage 3 beigelegt.

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 356.287,28 € erzielt. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2019 in Höhe von 236.013,12 € ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 592.300,40 €. Das Ergebnis wurde im Wesentlichen geprägt von den Windparkbeteiligungserträgen (517 T€) und den Zinsen aus dem Gesellschafterdarlehen an den Windpark Söhre/Niestetal (64 T€).

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat gemäß § 34 Abs. 3 der Satzung den Jahresabschluss und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands durch eine Prüfungskommission, bestehend aus den Aufsichtsratsmitgliedern Flotho und Pfeiffer, geprüft hat. Herr Flotho trägt das Prüfungsergebnis vom 19.09.2021 vor.

Danach waren die der Prüfungskommission vorgelegten Dokumente vollständig und aussagefähig. Mit der Buchführung und der Erstellung des Jahresabschlusses ist eine Steuerberaterkanzlei beauftragt. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Fragen wurden vom Vorstand beantwortet. Beanstandungen gab es nicht. Zum Zeitpunkt



der Prüfung lag der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands noch nicht vor. In der Aufsichtsratssitzung am 29.09.2021 wurde dieser geprüft. Er entspricht Gesetz und Satzung.

Die Prüfungskommission bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2020 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung

Der Jahresabschluss wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig festgestellt und genehmigt, was der Versammlungsleiter unwidersprochen bekannt gibt.

Herr Bonow erläutert anschließend den Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung. Die Erträge der Windparkgesellschaften haben sich nach den Belastungen der Anfangsjahre auf ein gutes bis sehr gutes Niveau verstetigt, die Planwerte wurden regelmäßig übertroffen und lassen weiterhin eine stabile Entwicklung erwarten. Hieran sollen auch die Mitglieder partizipieren. Der Vorstand will in den kommenden Jahren eine Basisdividende in Höhe von 3 % sicherstellen und in besonders guten Geschäftsjahren – so wie in 2020 – zusätzlich eine Bonusdividende vorschlagen. Für 2020 beträgt diese 0,5 %, so dass vom Vorstand für 2020 eine Ausschüttung von insgesamt 3,5 % vorgeschlagen wird, was angesichts der aktuellen Finanzmarktsituation eine sehr günstige Rendite ist.

Da die Auszahlungen der Windparkgesellschaften erst Ende Oktober 2021 erfolgen, wird die Dividende für 2020 erst Anfang November 2021 ausgezahlt.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Anschließend wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte mit 113 Ja- und zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2020 von 592.300,40 € gemäß dem Vorschlag des Vorstandes in Höhe von 59.230,04 € den gesetzlichen Rücklagen zuzuführen, eine Dividende in Höhe von 3,5% auf die gewinnberechtigten Geschäftsguthaben auszuschütten, was 289.909,43 € ausmacht, und den Restbetrag von 243.160,93 € auf das Jahr 2022 vorzutragen.

TOP 6. Entlastung für das Geschäftsjahr 2020

Der Versammlungsleiter weist zunächst darauf hin, dass über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 25 Abs. 2. Buchstabe d) der Satzung getrennt abzustimmen ist und die Organmitglieder bei diesem Beschluss wegen Interessenkonflikt kein Stimmrecht haben.

a) Entlastung des Vorstands

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.



Der Vorstand wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig für das Geschäftsjahr 2020 entlastet, was der Versammlungsleiter unwidersprochen feststellt.

b) Entlastung des Aufsichtsrats

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Aufsichtsrat wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung einstimmig für das Geschäftsjahr 2020 entlastet, was der Versammlungsleiter unwidersprochen feststellt.

TOP 7. Satzungsänderung

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass der Text der geplanten Satzungsänderungen in einer Synopse als Anlage zur Einladung zur Generalversammlung beigelegt war.

Herr Bonow erläutert diese.

Im Gegenstand des Unternehmens soll in § 2 Ziff. 2 Buchstabe b) ergänzt werden, dass die Genossenschaft ihre Mitglieder bei deren Energieprojekten nicht nur beraten und unterstützen kann, sondern insbesondere auch bei Behörden vertreten kann. Hintergrund sind die mannigfaltigen bürokratischen Anforderungen, die insb. im PV-Bereich anfallen und von denen die Genossenschaft ihre Mitglieder entlasten will. Mit dem Finanzamt Kassel ist abgestimmt, dass dies auch im Umsatzsteuervoranmeldungsverfahren zulässig ist. Sonstige steuerliche Aufgaben (z.B. Umsatzsteuer-Jahreserklärung) müssen allerdings von zugelassenen Berufsträgern übernommen werden, wobei die Genossenschaft diese für das Mitglied kostenfrei vermittelt.

In § 6 Satz 1 soll der gekennzeichnete Text als klarstellende Ergänzung aufgenommen werden, entsprechend der Regelung im GenG.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. In offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte werden die vorgeschlagenen Satzungsänderungen en bloc ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig und damit mit der erforderlichen $\frac{3}{4}$ -Mehrheit beschlossen, was der Versammlungsleiter ausdrücklich feststellt. Auf Befragen ergibt sich gegen diese Feststellung kein Widerspruch.

Der neue Satzungstext ist dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt. Die beschlossenen Änderungen sind rot gedruckt.

TOP 8. Ausblick – Projekte/Planung -

Das Vorstandsmitglied Reiner Brandau berichtet über weitere Projektmöglichkeiten bei Windparks:

- 2 Windparks im Reinhardswald (8 bzw. 12 Anlagen, EG Reinhardswald eG/EAM/SUN-Projekt, Genehmigung für 18 Windräder ca. Ende 2021, Klagen?);
- Erweiterung des Windparks Söhre/Niestetal um 2 Windmühlen offen, Bundeswehr erhebt Einspruch
- Windpark Stiftswald (3 Anlagen der 4,6-MW-Klasse) in Planung, Bau ca. 2023



- Windpark Steinberg (Kaufungerwald, 5 Anlagen, SUN-Projektkonsortium); Zuwegung mittlerweile geklärt, Niedersachsen Forst sperrt sich aber gegen die Zuwegung über sein Gebiet
- Windpark Hausfirste II (entega Darmstadt), 5 Windräder, 51% der KG-Anteile sind den nordhessischen BEGen zu Anfang 2023 angeboten worden, Konditionen noch offen
- Windpark Rappenhagen (Statkraft) 5 Anlagen, 1 Anlage sollen die nordhessischen BEGen übernehmen; Bau frühestens 2026, Konditionen offen

Das Vorstandsmitglied Joachim Laschinski berichtet über Projektmöglichkeiten bei PV-Anlagen.

- Der Zubau in Kassel steigt seit 2019 deutlich an, aber bei steigenden PV-Anlagenkosten und sinkender Einspeisevergütung; der Eigenverbrauchsanteil bestimmt die Wirtschaftlichkeit vor dem Hintergrund deutlich steigender externer Bezugskosten für Strom
- Es sind 2 größere Anlagen über 100 kWp und 5-10 mittlere Anlagen zwischen 20 und 50 kWp geplant, aktuell in Baunatal 2 à 30 kWp und auf mehreren Kitas
- Zukünftig wird die Sektorenkopplung richtungsweisend sein, d.h. PV-Strom für Wärmepumpen zur Heizung und Kühlung sowie für Elektroautos

Der Vorstandsvorsitzende Prof. Meyfahrt stellt die Folgerungen aus den Projektberichten für die betriebswirtschaftliche Planung anhand von Präsentationsfolien dar, die dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt sind. Daraus ergibt sich bis 2025 ein zunehmend höherer Anteil der PV-Anlagen an den Investitionen der Genossenschaft. Der Vorstand erwartet für die kommenden Jahre eine verstetigte Dividendenmöglichkeit von mindestens 3%.

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Helga Weber geht abschließend auf die Anforderungen zur Erreichung der Pariser Klimaziele in Deutschland ein. Die große Diskrepanz zwischen dem heutigen Stand und den Klimazielen kann nur durch einen massiven Ausbau der erneuerbaren Energie überwunden werden. Insofern kommt auf die neue Bundesregierung eine große Aufgabe und Verantwortung zu.

Es ergeben sich verschiedene Wortmeldungen, zu denen die Referenten im Einzelnen Stellung nehmen.

9. Verschiedenes

Nachdem sich auf Befragen keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Versammlungsleiter die Generalversammlung um 21:15 Uhr.

Kassel, 28.10.2021

gez. Schäfer

Wilfried Schäfer
(Versammlungsleiter, Aufsichtsratsvorsitzender)

gez. Altrogge

Frank Altrogge
(Protokollführer)



gez. Meyfahrt

Prof. Rainer Meyfahrt
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Weber

Helga Weber
(stv. Vorstandsvorsitzende)

gez. Brandau

Reiner Brandau
(Vorstandsmitglied)

gez. Brandau

Martin Bonow
(Vorstandsmitglied)

gez. Laschinski

Joachim Laschinski
(Vorstandsmitglied)

Anlagen:

1. Einladungsschreiben zur Generalversammlung nebst Tagesordnung vom 07.10.2021
2. Folien zum Vorstandsbericht
3. Bilanz und GuV 2020
4. Beschlossener Satzungstext
5. Folien zur Planungsvorschau 2022-2025



Bürger Energie Kassel & Söhre eG
34117 Kassel Wilhelmsstraße 2 (Umwelthaus)

Vorstand

An alle Mitglieder

Tel.: 0561.4503576
Internet: www.be-kassel.de
E-Mail: info@be-kassel.de

Kassel, 06.10.2021

Betr.: Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit laden wir Sie gemäß § 23 der Satzung herzlich zur achten ordentlichen Generalversammlung nach der Gründung unserer Genossenschaft ein. Wir wollen Sie über die bisherigen Ereignisse und Ergebnisse informieren und Ihnen einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Die Generalversammlung findet statt am

**28. Oktober 2021 um 19:00 Uhr
im Kulturbahnhof im Südflügel des Hauptbahnhofs Kassel,
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des Vorstands
 3. Bericht des Aufsichtsrats
 4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
 - a) Bericht über die gesetzliche Prüfung 2021
 - b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht
 5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020
 - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
 - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
 - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2020 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
 6. Entlastung
 - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
 - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
 7. Satzungsänderungen
 - a) Ergänzung in § 2 Ziff. 2 (Gegenstand) Buchstabe b)
 - b) Ergänzung in § 6 Satz 1 (Übergang Mitgliedschaft bei Tod)
- Die vorgesehenen Änderungen sind als Synopse (alt-neu) beigefügt.

Seite - 1 - von 2



8. Ausblick – Projekte/Planung -
9. Verschiedenes

Abschließend dürfen wir Sie noch auf folgende Formalien hinweisen:

► Vor Beginn der Generalversammlung findet eine Einlasskontrolle statt, da nur Mitglieder stimmberechtigt sind. Bitte bringen Sie dazu am besten diese Einladung mit. Sie erhalten nach der Einlasskontrolle eine Stimmkarte sowie Stimmzettel (für evtl. geheime Abstimmungen) ausgehändigt.

► Gemäß § 21 Abs. 2 der Satzung (sie finden Sie auf unserer Homepage: www.be-kassel.de) hat jedes Mitglied eine Stimme. Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter (Vorstand/Geschäftsführer), Personengesellschaften durch ihre zur Vertretung ermächtigten Gesellschafter aus (§ 21 Abs. 3 der Satzung). Auch alle anderen Mitglieder können sich selbstverständlich vertreten lassen (§ 21 Abs. 4 der Satzung).

► Falls Sie sich vertreten lassen wollen, füllen Sie bitte die anliegende Vollmacht aus und geben Sie sie unterschrieben Ihrer/m Bevollmächtigten mit. Dabei ist zu beachten, dass Bevollmächtigter nur sein kann, wer selbst Mitglied der Genossenschaft ist oder Ehegatte, Elternteil, Kind oder Geschwister von Ihnen ist oder – bei Unternehmen – zum Mitglied in einem Gesellschafts- oder Anstellungsverhältnis steht. Ein Bevollmächtigter kann allerdings nur maximal zwei Mitglieder vertreten (§ 21 Abs. 4 der Satzung).

► Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrats dazu liegen ab sofort in unserer Geschäftsstelle im Umwelthaus, 34117 Kassel, Wilhelmsstraße 2, zur Einsicht der Mitglieder aus. Der Jahresabschluss ist zudem beigelegt.

Wir hoffen, Sie in der Generalversammlung persönlich begrüßen zu können und freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte haben Sie aber dafür Verständnis, dass wir bei der Einlasskontrolle die 3-G-Regel anwenden (Zutritt nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete-höchstens 1 Tag alt!). Bitte halten Sie dafür den entsprechenden Nachweis bereit. Andernfalls können Sie ggf. eine Stimmvollmacht erteilen (s.o.). Um für alle Teilnehmer eine Corona-Ansteckungsgefahr möglichst auszuschließen, halten Sie bitte vor und in der Generalversammlung die aktuell geltenden Hygieneregeln ein. Bringen Sie daher unbedingt Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit und halten Sie sowohl beim Einlass als auch im Saal mindestens 1,50 m Abstand.

Wegen der Einlasskontrolle empfiehlt es sich, rechtzeitig vor Beginn der Versammlung zu erscheinen. Einlass ist ab 18 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Bürger Energie Kassel & Söhre eG

| Meyfahrt, Vors.; Weber, stv. Vors.; Bonow; Brandau; Laschinski |

Vorstand

Anlagen

Vollmacht, Synopse zur Satzungsänderung und Kurzfassungen von Bilanz und GuV 2020



Text alt

Text neu (Änderungen fett gedruckt)

§ 2 Zweck und Gegenstand 1. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zulässig. 2. Gegenstand des Unternehmens ist a) die direkte und indirekte Investition in Vermögensgegenstände bis insgesamt zu einem Wert von 100 Mio. EUR, bei denen aufgrund gesetzlicher Regelungen ein Mindestertrag aus der Nutzung des Sachwerts langfristig sichergestellt ist sowie die mit der Unterhaltung und dem Betrieb bzw. der Verwaltung der Vermögensgegenstände in direktem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Genossenschaft investiert dabei ausschließlich in Vermögensgegenstände, mit denen aus der Nutzung von Windkraft und solarer Strahlungsenergie aufgrund gesetzlicher Regelungen Mindesterträge erzielt werden können. b) die Unterstützung und Beratung in Fragen der Energiegewinnung, der Energieeffizienz und der Energiespeicherung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie der Öffentlichkeit. 3. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen, sofern aufgrund gesetzlicher Regelung ein Mindestertrag langfristig sichergestellt ist.	§ 2 Zweck und Gegenstand 1. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zulässig. 2. Gegenstand des Unternehmens ist a) die direkte und indirekte Investition in Vermögensgegenstände bis insgesamt zu einem Wert von 100 Mio. EUR, bei denen aufgrund gesetzlicher Regelungen ein Mindestertrag aus der Nutzung des Sachwerts langfristig sichergestellt ist sowie die mit der Unterhaltung und dem Betrieb bzw. der Verwaltung der Vermögensgegenstände in direktem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Genossenschaft investiert dabei ausschließlich in Vermögensgegenstände, mit denen aus der Nutzung von Windkraft und solarer Strahlungsenergie aufgrund gesetzlicher Regelungen Mindesterträge erzielt werden können. b) die Unterstützung und Beratung in Fragen der Energiegewinnung, der Energieeffizienz und der Energiespeicherung sowie die Vertretung der Mitglieder in damit zusammenhängenden erforderlichen behördlichen Anmeldungen, insbesondere im Umsatzsteuervoranmeldungsverfahren, einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie der Öffentlichkeit. 3. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen, sofern aufgrund gesetzlicher Regelung ein Mindestertrag langfristig sichergestellt ist.
§ 6 Ausscheiden durch Tod Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über. Die Mitgliedschaft des Erben endet nicht mit dem Schluss des Geschäftsjahres, in dem der Erbfall eingetreten ist, sondern wird fortgesetzt, wenn der Erbe die zum Erwerb erforderlichen Voraussetzungen nach § 3 Abs. 1 erfüllt. Wird der Erblasser durch mehrere Erben beerbt, endet die Mitgliedschaft mit dem Schluss des auf den Erbfall folgenden Geschäftsjahres, wenn sie nicht bis zu diesem Zeitpunkt einem Miterben überlassen wird. Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Der Miterbe muss zum Zeitpunkt der Überlassung die vorstehenden persönlichen Voraussetzungen erfüllen.	§ 6 Ausscheiden durch Tod Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres. Die Mitgliedschaft des Erben endet nicht mit dem Schluss des Geschäftsjahres, in dem der Erbfall eingetreten ist, sondern wird fortgesetzt, wenn der Erbe die zum Erwerb erforderlichen Voraussetzungen nach § 3 Abs. 1 erfüllt. Wird der Erblasser durch mehrere Erben beerbt, endet die Mitgliedschaft mit dem Schluss des auf den Erbfall folgenden Geschäftsjahres, wenn sie nicht bis zu diesem Zeitpunkt einem Miterben überlassen wird. Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Der Miterbe muss zum Zeitpunkt der Überlassung die vorstehenden persönlichen Voraussetzungen erfüllen.



GV 28.10.2021

Bürger Energie Kassel & Söhre eG		
Bilanz zum 31.12.2020		
	Aktivseite	
	Geschäftsjahr	Vorjahr
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	2.002,00 €	2.000,00 €
Sachanlagen	558.141,80 €	469.728,00 €
Finanzanlagen	8.268.138,23 €	8.382.972,04 €
Anlagevermögen	8.826.280,03 €	8.852.700,04 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.137,36 €	119,00 €
sonstige Vermögensgegenstände	4.646,10 €	72.778,27 €
liquide Mittel	799.112,30 €	311.635,87 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.962,00 €	2.064,00 €
Umlaufvermögen	808.857,76 €	386.597,14 €
Bilanzsumme	9.637.139,79 €	9.241.297,18 €

Bürger Energie Kassel & Söhre eG		
Bilanz zum 31.12.2020		
	Passivseite	
	Geschäftsjahr	Vorjahr
Geschäftsguthaben	8.464.750,00 €	8.275.000,00 €
Rücklagen	452.744,55 €	388.220,24 €
Bilanzgewinn	592.300,40 €	532.868,08 €
Eigenkapital	9.509.794,95 €	9.196.088,32 €
Rückstellungen	83.509,61 €	9.784,06 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.859,05 €	22.146,94 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.254,98 €	3.452,51 €
sonstige Verbindlichkeiten, Anzahlungen	21.721,20 €	9.825,35 €
Rechnungsabgrenzungsposten		
Verbindlichkeiten	43.835,23 €	35.424,80 €
Bilanzsumme	9.637.139,79 €	9.241.297,18 €

Bürgerenergie Kassel & Söhre eG			
Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020			
	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	55.704,63		28.098,05
Sonstige betriebliche Erträge	1.200,19		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.671,52		-
Rohergebnis		59.576,34	32.064,30
Personalaufwand	20.462,11		2.400,00
Abschreibungen	27.789,99		14.470,34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.361,67		32.048,05
Aufwendungen		89.613,77	48.918,39
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	517.217,40		415.727,98
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	63.590,81		65.734,76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19,44		26,24
Finanzergebnis		580.827,65	481.488,98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.098,61	1.098,61	721,62
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		549.691,61	463.913,27
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	188.061,29	188.061,29	111.085,51
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		356.287,28	352.827,76
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		236.013,12	180.040,32
Bilanzgewinn / Bilanzverlust		592.300,40	532.868,08



Mitglieds-Nr.: _____

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir

Herrn / Frau _____
(Name, Vorname) – **Bevollmächtigte/r-**

(Anschrift)

mich / uns in der Generalversammlung der Bürger Energie & Söhre Kassel eG am 28.10.2021 in Kassel im Kulturbahnhof im Südflügel des Kasseler Hauptbahnhofs zu vertreten und für mich/uns das Stimmrecht auszuüben.

Mein/Unser/e Vertreter/in ist (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Mitglied ☐

Ehegatte ☐

Kind ☐

Gesellschafter ☐

Vorstandsmitglied ☐

Elternteil ☐

Geschwister ☐

Angestellter ☐

Geschäftsführer ☐

Der/Die Vollmachtgeber/in:

(Name, Vorname; Firma)

(Anschrift)

Ort/Datum

(Unterschrift)

TOP 2

Bericht des Vorstands

Rainer Meyfahrt
Vorstandsvorsitzender

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG  4

4

TOP 2 Überblick

Die Genossenschaft im Überblick:

- **1.222 Mitglieder**
- **8,5 Mio. € Geschäftsguthaben**
- **8,8 Mio. € Anlagevermögen**
- **eigene PV Anlagen mit zusammen ca. 850 kWp**
- **Beteiligung an 4 Windparkgesellschaften**
- **Finanzierung von 3 Projekten im Bereich Wärme**

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG  5

5

TOP 2 Überblick

Die Nachfrage nach Geschäftsanteilen ist unverändert hoch

Es bleibt bei der Beschränkung auf 4 Geschäftsanteile für Beitritte und für Mitglieder (pro Jahr)

Im Zusammenhang mit Übertragungen konnten Vormerkungen von 120 Geschäftsanteilen abgerufen werden.

Zur Zeit sind über 4.000 Anteile reserviert.

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG  6

6

TOP 2 Mitglieder

Mitglieder

		Zahl der Mitglieder	Geschäftsanteile	
			Anzahl	EUR
Stand letzte GV	29.10.20	1.109	33.369	8.342.250
Stand aktuelle GV	28.10.21	1.222	34.464	8.616.000

... Seit letzter Generalversammlung

Kündigungen	2	41	10.250
Todesfälle	12	398	99.500
davon Anteile übernommen,	7	322	80.500
davon Anteile zurückzuzahlen	3	68	17.000
offen	2	8	500
Reservierungen		4.248	1.062.000

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG  7

7

TOP 2 Windparkbeteiligungen

- **4 Windparks mit zusammen 29 Windrädern und 87 MW Nennleistung wurden errichtet.**
 - Söhre Niestetal
 - Rohrberg
 - Stiftswald
 - Kreuzstein
- **Beteiligungsquoten bisher:**
 - 33,4 % Bürgerenergiegenossenschaften
 - 8,8 % Gebietskörperschaften
 - 57,9 % Gemeinde- und Stadtwerke

→ Alle Anlagen speisen direkt in das Netz der Städtischen Werke Netz + Service Kassel ein

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG  8

8

TOP 2 Windparkergebnisse

Ergebnisse der Windparkgesellschaften

Windpark	Kreuzstein	Stiftswald	Rohrberg	Söhre/Niestetal	Summe	Niestetal PV
Windertrag PLAN	63.614	73.184	40.693	44.975	222.466	600
Windertrag IST 2017		82.638	42.180	53.871	178.689	622
Windertrag IST 2018		76.615	42.314	47.488	226.127	708
Windertrag IST 2019		84.694	45.810	47.660	245.158	688
Windertrag IST 2020		86.462	44.940	53.084	254.631	697
Anzahl Windräder	8	9	5	7	29	
Unsere Anteile	12,6%	14,0%	20,0%	24,9%	16,9%	24,9%

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG  9

9

TOP 2 Solaranlagen unserer Mitglieder

Die Genossenschaft finanziert und baut die PV Anlage und vermietet sie an unsere Mitglieder oder berät Mitglieder bei der Eigenfinanzierung

Realisiert oder im Bau:
57 Anlagen
348 kWp

In Vorbereitung
 10 Anlagen mit 60 kWp

Über 100 Anfragen und Kontakte in Bearbeitung

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG 10

10

TOP 2 Solaranlagen kommunaler Partner

Rahmenvertrag mit der Stadt Baunatal

Mit der Stadt Baunatal wurden PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 173 kWp und einem Investitionsvolumen von ca. 205 Tsd. € abgeschlossen. Eine zweite Serie mit mindestens 5 Anlagen und ca. 100 kWp 120 Tsd. € Investitionsvolumen ist in Arbeit.

Kooperation mit der Stadt Kassel

Für die Stadt Kassel werden 5 PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 454 kWp und einem Investitionsvolumen von ca. 508 Tsd. € realisiert. Zahlreiche weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Kooperation mit der Gemeinde Fuldaabrück

Eine PV-Anlage mit 10 kWp und ca. 13 Tsd. €

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG 11

11

TOP 2 Solaranlagen

Das bisher größte Projekt: Grundschule Waldau



Vorherungsgebäude: 66 Module = 28,7 kWp
 Gebäude A
 Schulgebäude 2-geschosig: 128 Module = 48,00 kWp
 Gebäude B
 Schulgebäude 3-geschosig: 16 Module = 36,00 kWp
 Gebäude C
 Sportplatz: 248 Module = 92,25 kWp
 Gebäude D
 528 Module = 201,00 kWp

536 PV Module
 200 kWp
 Über 200 Tsd. EUR

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG 12

12

TOP 2 Finanzanlagen

Finanzierung von Projekten der enertracting GmbH:
 Gaserwärmungsanlage in Ostheim
 Investitionsvolumen 310 Tsd. €
 - Darlehen von 125 Tsd. € zu 3% aus Geschäftsguthaben

Solarthermieanlage in Baunatal
 Ca. 200 qm auf den Flachdachflächen einer Wohnanlage mit ca. 100 Wohnungen
 Investitionsvolumen 90 Tsd. €
 - Darlehen von 38 Tsd. € zu 3% aus Geschäftsguthaben

Finanzierung einer Pellet-Heizungsanlage der Heimdall Gehrenstück in Ahnatal-Heckershausen
 - Darlehen von 178 Tsd. € zu 2,5 %

Finanzanlagen bei Sparkasse Kassel/Hessischer Landesbank und Volksbank Kassel-Göttingen/Union Invest
 - 600 Tsd. €

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG 13

13

TOP 2 Mitgliederinformation

Mitgliederinformation

im Internet: www.be-kassel.de

4 Mitgliederbriefe seit der letzten GV

28.10.2021 8. Ordentliche Generalversammlung Bürger Energie Kassel & Söhre eG 14

14

TOP 5 a Bilanz

Bürger Energie Kassel & Söhre eG Bilanz zum 31.12.2020			Aktivseite
	Geschäftsjahr	Vorjahr	
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	2.002,00 €	2.000,00 €	
Sachanlagen	558.141,80 €	469.728,00 €	
Finanzanlagen	8.268.138,23 €	8.382.972,04 €	
Anlagevermögen	8.826.280,03 €	8.852.700,04 €	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.137,36 €	119,00 €	
sonstige Vermögensgegenstände	4.646,10 €	72.778,27 €	
liquide Mittel	799.112,30 €	311.635,87 €	
Rechnungsabgrenzungsposten	1.962,00 €	2.064,00 €	
Umlaufvermögen	808.857,76 €	386.597,14 €	
Bilanzsumme	9.637.139,79 €	9.241.297,18 €	

28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

18

18

TOP 5a Bilanz

Bürger Energie Kassel & Söhre eG Bilanz zum 31.12.2020			Passivseite
	Geschäftsjahr	Vorjahr	
Geschäftsguthaben	8.464.750,00 €	8.275.000,00 €	
Rücklagen	452.744,55 €	388.220,24 €	
Bilanzgewinn	592.300,40 €	532.868,08 €	
Eigenkapital	9.509.794,95 €	9.196.088,32 €	
Rückstellungen	83.509,61 €	9.784,06 €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.859,05 €	22.146,94 €	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.254,98 €	3.452,51 €	
sonstige Verbindlichkeiten, Anzahlungen	21.721,20 €	9.825,35 €	
Rechnungsabgrenzungsposten			
Verbindlichkeiten	43.835,23 €	35.424,80 €	
Bilanzsumme	9.637.139,79 €	9.241.297,18 €	

28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

19

19

TOP 5a Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020			
	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	55.704,63		26.098,05
Sonstige betriebliche Erträge	1.200,19		3.966,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.671,52		-
Rohergebnis		59.576,34	32.064,30
Personalaufwand	- 20.462,11		- 2.400,00
Abschreibungen	- 27.789,99		- 14.470,34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 41.391,67		- 32.049,05
Aufwendungen		- 89.613,77	- 46.918,39
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	517.217,40		415.727,98
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	63.590,81		65.734,76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19,44		26,24
Finanzergebnis		580.827,65	481.488,98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.098,61	- 1.098,61	- 721,62
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		549.691,61	463.913,27
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 188.061,29	- 188.061,29	- 111.085,51
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		360.287,28	352.827,76
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		236.013,12	180.040,32
Bilanzgewinn / Bilanzverlust		592.300,40	532.868,08

28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

20

20

TOP 7a Satzungsänderungen

§ 2 Ziffer 2 b) erhält die Fassung

b) die Unterstützung und Beratung in Fragen der Energiegewinnung, der Energieeffizienz und der Energiespeicherung sowie die Vertretung der Mitglieder in damit zusammen-hängenden erforderlichen behördlichen Anmeldungen, insbesondere im Umsatzsteuer-voranmeldungsverfahren, einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie der Öffentlichkeit.

Begründung:

Damit wird die rechtssichere Beratung und Unterstützung der Mitglieder bei Bau und Betrieb von Solaranlagen gegenüber Finanzämtern und der Bundesnetzagentur sichergestellt.

Beschlussvorschlag: Der Satzungsänderung wird zugestimmt.

28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



26

26

TOP 7a Satzungsänderungen

§ 6 Satz 1 erhält die Fassung

b) Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.

Begründung:

Die Ergänzung dient der Klarstellung, dass mit dem Übergang auf den oder die Erben die Mitgliedschaft der Verstorbenen endet.

Beschlussvorschlag: Der Satzungsänderung wird zugestimmt.

28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



27

27

TOP 8 Vorausschau							
Übersicht Mitgliederentwicklung							
	bis 2018	Ist 2020	Prognose 2021	2022	Vorausschau 2023	2024	2025
Zahl der Mitglieder	1.008	1.147	1.237	1.327	1.417	1.507	1.587
Zahl der Geschäftsanteile	32.236	33.807	34.457	36.657	37.057	38.857	39.457
Geschäftsguthaben in Tsd. EUR	8.080	8.467	8.614	9.164	9.264	9.714	9.864
Eintrittsgelder in Tsd. EUR	289	12	6	27	5	20	9
Übersicht Investitionen, Beteiligungen und Ausleihungen							
	bis 2018	Ist 2020	Prognose 2021	2022	Vorausschau 2023	2024	2025
		Tsd. EUR					
Windpantbeteiligungen	6.495	0	0	1.500	0	1.000	0
PV Anlagen	172	109	408	270	270	270	270
Ausleihungen	1.734	0	173	0	0	0	0
Kapitalanlagen		200	600	100	0	0	0
sonstiges		1	1	1	1	1	1
Summe	8.401	310	1.182	1.871	271	1.271	271

28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhne eG

40

40

TOP 8 Vorausschau							
Übersicht Wirtschaftsplanung							
		Ist 2020	Prognose 2021	Vorausschau 2022	2023	2024	2025
		Tsd. EUR					
Erträge							
Umsatzerlöse		56	84	120	144	168	193
Beteiligungserträge		517	804	387	394	493	496
Finanzerträge		64	65	7	7	6	5
Summe		637	952	514	545	667	694
Aufwendungen							
Personalaufwand		20	43	62	62	63	64
Abschreibungen		28	40	61	74	88	101
Verwaltungsaufwand		44	46	60	67	72	79
Zinsaufwand		1	1	1	0	0	0
Steuern		188	150	61	80	81	83
Summe		281	280	245	283	304	328
Ergebnis		355	672	270	262	363	366

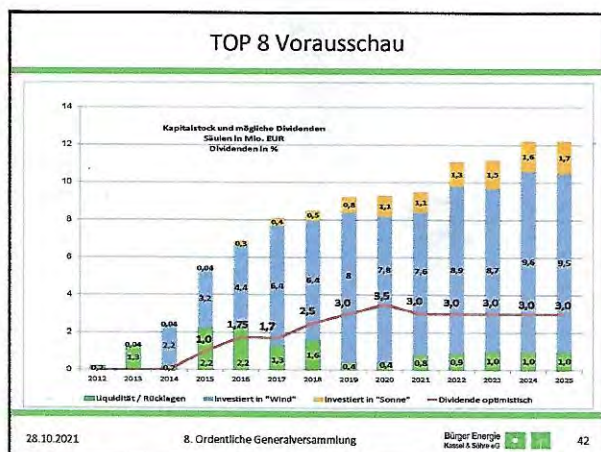
28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhne eG

41

41



28.10.2021

8. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhne eG

42

42